

Siegburg, 27. Mai 2026

MINT-Förderung, die ankommt: „30 Jahre Deutsches Museum Bonn – 30.000 Euro für unsere Schulen“

Um engagierte Schulen gezielt zu unterstützen, fördert WISSENSchaf(f)t SPASS jedes Jahr Schulprojekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) mit zweckgebundenen Spenden. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Deutschen Museums Bonn erhöhte der Verein die Fördersumme für dieses Jahr auf stattliche 30.000 Euro.



„Die Aktion ist ein voller Erfolg geworden“, berichtet Toni Casellas, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins für Bildung und Innovation im Rheinland. Gut bewährt habe sich die Zusammenarbeit mit den zuständigen Schulbehörden, wie z.B. mit dem regionalen Bildungsbüro des Rhein-Sieg-Kreises, um die Schulen besser über diese Fördermöglichkeit zu informieren. „Zahlreiche Schulen aus unserer Region haben im diesjährigen Bewerbungszeitraum spannende Projektideen eingereicht. „Mit der Fördersumme von insgesamt 30.000 Euro konnten wir davon diesmal 14 Schulen Unterstützung zukommen lassen.“

Einen der ersten symbolischen Spendenschecks konnte Tuba Celik, Lehrerin am Tannenbusch-Gymnasium in Bonn, in Empfang nehmen. Fördervereinsmitglied Christoph Risse besuchte die Schule Anfang Mai persönlich für die offizielle Spendenübergabe und sprach mit ihr und den Schülerinnen und Schülern darüber, wie die MINT-Förderung am Tannenbusch-Gymnasium gelebt wird.

Besonders beeindruckt zeigte er sich von der Bonneum-Lernwerkstatt, einem besonderen Raum am Tannenbusch-Gymnasium, in dem Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftlich und technisch arbeiten, experimentieren und eigene Ideen umsetzen können. Mit der Förderung in Höhe von 2.000 Euro werden nun zwei neue 3D-Drucker sowie Verbrauchsmaterialien angeschafft, die künftig in der Bonneum-Lernwerkstatt, im regulären Fachunterricht sowie im Exkursionskurs für A-Klassen eingesetzt werden. Darüber hinaus eröffnen sie neue Möglichkeiten für die Teilnahme an MINT-Wettbewerben: Schülerinnen und Schüler können eigene technische und naturwissenschaftliche Projekte entwickeln, Modelle konstruieren und innovative Ideen praktisch umsetzen.

Für einen begeisternden Zugang zu Naturwissenschaften und Technik

Neben der finanziellen Förderung erhält das Tannenbusch-Gymnasium zudem die Möglichkeit, mit einer Klasse kostenlos an einem Workshop im Deutschen Museum Bonn teilzunehmen. Dadurch bekommen die Schülerinnen und Schüler zusätzliche spannende Einblicke in aktuelle wissenschaftliche und technische Themen. „Das Tannenbusch-Gymnasium bedankt sich herzlich beim Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS für die großzügige Unterstützung und das Engagement für die MINT-Förderung an Schulen“, so Lehrerin Tuba Celik. „Die Förderung leistet einen wichtigen Beitrag dazu, moderne Lernmöglichkeiten zu schaffen und die Begeisterung junger Menschen für Naturwissenschaften und Technik weiter zu stärken.“

Die direkte Unterstützung engagierter Schulprojekte hat für den Verein WISSENSchaf(f)t SPASS bereits Tradition. An zahlreichen Schulen aus der Region können damit jedes Jahr innovative technologische Projekte gestartet werden, mit denen der Verein jungen Menschen ermöglicht, Ideen Wirklichkeit werden zu lassen und Wissenschaft nicht nur theoretisch, sondern praktisch zu erleben. Schulklassen aus dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen ermöglicht der Förderverein darüber hinaus den kostenlosen Bustransfer zu den Bildungsangeboten im Deutschen Museum Bonn, Schulen aus dem Kreis Ahrweiler können einen Fahrtkostenzuschuss in Anspruch nehmen.

Beantragt werden kann die MINT-Projektspende von Lehrkräften aus dem Rheinland, die ein Schulfach aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik) unterrichten und gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Projektidee umsetzen möchten.

Die Förderrichtlinie, Informationen zum Ablauf sowie zahlreiche Beispiele für bereits erfolgreich unterstützte Schulprojekte sind auf der Website des Fördervereins zu finden:

<https://www.wissenschaft-spass.de/projekte/mint-an-schulen/>

Bildunterschrift:

Christoph Risse besuchte das Tannenbusch-Gymnasium, um den Schülerinnen und Schüler persönlich den Spendenscheck zu überreichen (Foto: Tuba Celik)